

Über die AutorInnen

Affeld, Detlef, geb. 1943, Dipl. Soziologe, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Frauen Brandenburg.

Borgers, Dieter, geb. 1947, Priv.Doz. Dr. med., Präventiv- und Sozialmediziner, Leiter des Dezernates Epidemiologie im Landesinstitut für den ÖGD Bielefeld. Arbeitsgebiete: Umweltepidemiologie, Gesundheitsberichterstattung, Risikofaktormedizin, Strukturforschung im Gesundheitswesen. Mitglied der Medizinredaktion des Arguments seit 1976.

Bussche, Hendrik van den, Prof. Dr. med., geb 1945; Leiter des Arbeitsschwerpunkts Allgemeinmedizin und Gesundheitssystemforschung am Fachbereich Medizin der Universität Hamburg. Arbeitsgebiete: Strukturen, Berufe und Qualifizierungsprozesse im Gesundheitswesen.

Deppe, Hans-Ulrich (1939), Prof.Dr.med., Leiter der Abteilung für Medizinische Soziologie im Universitätsklinikum der J.W.Goethe-Universität Frankfurt a.M., Arbeitsgebiete: Gesundheitspolitik, soziale Bewegungen und Gesundheit, Gesundheitssystemforschung, Arbeit und Gesundheit.

Dijk, Jitse van, Facharzt für Sozialmedizin, Jurist., Drs. Administrationswissenschaften, geb. 1950; seit 1981 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsschwerpunkt Sozialmedizin der Universität Gronigen. Dozent für Sozialmedizin seit 1987. Arbeitsschwerpunkte: kommunale Gesundheitsversorgung, chronische Krankheiten.

Dunkelberg, Sandra, Dr. med., geb. 1966; Wissenschaftliche Assistentin am Arbeitsschwerpunkt Allgemeinmedizin und Gesundheitssystemforschung des Fachbereichs Medizin der Universität Hamburg. Arbeitsgebiete: Qualitätssicherung in der hausärztlichen Versorgung, Weiterbildung in der Allgemeinmedizin.

Illife, Steve, General Practitioner in Primary Health Care, Lecturer am University College der London Medical School. Arbeitsschwerpunkte: Allgemeinpraxis und Gesundheitspolitik.

Keupp, Heiner, geb. 1943, Prof. Dr., Dipl.-Psych., lehrt Sozial- und Gemeindepsychologie an der Universität München, Vorstandsmitglied und Projektleiter im Münchener Forschungsverbund Public Health. Forschungsschwerpunkte: Psychiatriereform, Gesundheitsförderung bei Jugendlichen, Gemeindepsychologie, soziale Netzwerke, postmoderne Identität.

Laurell, Asa Cristina ist Forschungsprofessorin am Lehrstuhl für Sozialmedizin der Universidad Autónoma Metropolitana, Standort Xochimilco, México D.F., Vereinigte Mexikanische Staaten. Arbeitsschwerpunkte Sozialepidemiologie, Arbeit und Gesundheit, Sozial- und Gesundheitspolitik.

Middel, Berry, Drs. in Medizinische Soziologie und Methodologie, geb. 1946; seit 1985 Stellv. Direktor des »Noordelijk Centrum voor Gezondheidsvraagstukken« der Universität Gronigen. Arbeitsgebiete: Methodologie und Statistik, Gesundheitssystemforschung.

Niehoff, Jens-Uwe, geb. 1947, Prof. Dr. s.c. med., Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie der Humboldt Universität zu Berlin, Arbeitsschwerpunkte: Epidemiologie, Sozialmedizin, Gesundheitspolitik.

Porto, Marcelo Firpo de Souza, geb. 1960, Dr. ing., Studium der Produktionsingenieurwissenschaft und Studium der Psychologie Rio de Janeiro, seit 1986 Wissenschaftler am

Studienzentrum für Arbeitergesundheit und Humanökologie in der National School of Public Health – CESTE/ENSP/FIOCRUZ – in Rio de Janeiro, 1992-1993 Gastwissenschaftler Abt. Medizinische Soziologie der Universität Frankfurt, 1994 Promotion »Arbeit, Gesundheit und Ökologie: qualitative Analyse der industriellen Risiken in der Chemischen Industrie«. Arbeitsschwerpunkte: Ergonomie und Umweltwissenschaften.

Reiners, Harmut, geb. 1945, Dipl. Volkswirt, Leiter des Referates Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik im Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Frauen Brandenburg.

Satzinger, Walter, geb. 1944, M.A. (Sc.pol.), Dr. rer.soc., ist seit 1979 Mitarbeiter der o.g. AG des GSF/MEDIS-Instituts. Gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte: Qualitätssicherung im Gesundheitswesen; Gesundheits(reform)politik

Schaeffer, Doris, Dr. phil., Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe Public Health am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) Arbeitsschwerpunkte: Versorgungsforschung, Professionalisierungsprobleme, Bewältigung chronischer Krankheiten, Aids, Pflege.

Streich, Waldemar, geb. 1952, Dipl. Sozialwissenschaftler, Mitarbeiter im Landesinstitut für den ÖGD Bielefeld, Lehrauftrag für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld, Arbeitsschwerpunkte: Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gesundheitsberichterstattung.

Tolmein, Oliver; geb. 1961, studiert seit kurzem Jura und schreibt seit langem u.a. für WDR, NDR, junge Welt; Süddeutsche Zeitung und Konkret; Arbeitsgebiete: Biopolitik, Innere Sicherheit, deutscher Nationalismus. Jüngste Buchveröffentlichungen: Originalton deutsch – Medien und Rassismus, Konkret Literatur Verlag 1994; Wann ist der Mensch ein Mensch? Ethik auf Abwegen, C. Hanser Verlag 1993

Yach, Derek MBChB, MPH ist Leiter der Community Health Research Group des Medical Research Council in Pretoria/Südafrika

Zarkovic, Grujica, geb. 1915, Dr. med., MPH, Dr.phil., emeritierter Professor für Public Health der Universität Sarajewo, ist z. Z. Gastwissenschaftler bei der AG Gesundheitssystemanalyse des GSF-Instituts für Medizinische Informatik und Systemforschung (MEDIS).

Errata zum Jahrbuch für Kritische Medizin 24

1. Seite 34: Im Aufsatz von Elisabeth Mixa wurden im Balkendiagramm der Abbildung 4: Österreichische Ärztinnen und Ärzte in medizinischen Spitzenpositionen in der Legende Männer und Frauen vertauscht.

2. Zwei Berichtigungen sind im Aufsatz von Edith Ockel nachzutragen: Seite 120: Zweite Zahlenspalte: Stundenverdienst in % der Männer (es geht hierbei um den Anteil am Männerverdienst) und neunte Zahlenspalte: zu Dänemark 28,0 statt 14,0 Wochen zu Schweden 15,0 Monate (statt Wochen) resp. 65,0 Wochen.

Seite 121: Säuglingssterblichkeit in ‰.